Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Har	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	132788 7028 Moorfleet	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr. a t Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1462 30.08.2018 20534,9044	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll	
Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre	
 Belastungsgrad 	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbe	lastung mit deutlichem Einfluß
 Ökolog. Funktion 	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für de Puffer	en lokalen Biotopverbund oder als
- Seltenheit	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder k Artenspektrum, RL-Arten	bedrohter Pflges., gesättigtes

Bestandsbeschreibung

Naturna hausgebildete Weiden-Auwälder entlang der Elbe, über einer durchgängigen Steinschüttung entlang des Elbufers, die bis knapp unter MThw-Linie reicht. Die Flächen werden bei Flut regelmäßig überspült. Es gibt kleinere Restwasserflächen innerhalb des Waldes, die darauf hindeuten, dass nur selten eine vollständige Austrocknung stattfindet. Die Vegetation der Krautschicht ist zum weit überwiegenden Anteil von Arten geprägt, die feuchte Standorte anzeigen, hohe Anteile von Schilf, Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren, viel Kohldistel. Daneben gibt es einen durchgängigen Bestand von etwas älteren Silberweiden, die häufig Stammdicken um 50 cm und Wuchshöhen um rund 15 merreichen, die recht totholzreich sind, häufiger schon auseinandergebrochen sind, teil weise eine lockere Verbuschung aus meistens Korbweiden, Aus prägung von Schleierfluren mit etwas Zaunwinde, v.a. in den Randbereichen. Mitunter ist der Bestand relativ gut abgeschirmt durch die Schleierfluren, aber auch dichte Röhrichte aus Schilf. Es sind fließende Übergänge zu den Schilfröhrichten der Nachbarschaft vorhanden, der Wald ist häufig gut durchlichtet, relativ totholzreich, bricht an zahlreichen Stellen auch etwas zusammen, trei bt aber neu aus. Am Waldboden sehr reich an Totholz, aber auch abgelagerten Treibselmassen, die bis kurz vor den Deich reichen und anzeigen, dass hier die Fluten häufig über die Kante der Steinschüttung reichen.

• •	orkon	nmen an B	iotoptypen		
1	TF		Тур	HF	F.Anteil
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4		LRT	Lebensraumtyp		
1	1			Ja	100 %
2		WWT	Tide-Weiden-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
_		91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl.		

Räumliche Lage						
Lagebeschreibung	Auf dem Ostufer der Norderelbe, unter Tideeinfluss, nördlich der A1					
Nachbarnutzung/en	Im Westen Steinpackung entlang der Norderelbe, im Osten Wirtschaftsweg vor dem gras bewachsenen Deich					
Rechtswert (X)	570397		Hochwert (Y)	5929769		
Bezirk	Hamburg-Mitte		Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Rothenburgsort (132)		Gemarkung	Billwerder Ausschlag (104)		
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	X	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.		
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat		Nationalpark			
NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet						

30.09.2020 Seite 1 von 9

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ham	nburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	132788 7028 Moorfleet	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1462 30.08.2018 20534,9044	

Räumliche Lage Karte



Weitere Erhebungsbögen								
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)	
132788	38129	6830	66	06.06.2010	/	7032	35	
132788	41932	7028	17	25.06.2009	/	7030	4	
132788	77587	7028	71	23.08.2013	/	7030	100	
132788	77595	7030	31	12.08.2013	/	7032	50	
Zuordnung: N = na	chfolgende Kartieru	na K – weiter	re Kartierungen (zeit	lich vorher oder nachh	orl			

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
72996	0	7028_1462_300818_1.JPG	
72997	0	7028_1462_300818_3.JPG	
72998	0	7028_1462_300818_2.JPG	

30.09.2020 Seite 2 von 9

Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 1462 Bearbeitung Kartierung BRA Kopie Nein 30.08.2018 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 20534,9044 **Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, prinzipiell ist die Entwicklungsfähigkeit der auwaldtypischen Bestände durch die Steinschüttung entlang der Elbe etwas begrenzt.
Wertgesichtspunkte	Recht artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, auch in größerer Zahl, tothol zreich, sicherlich als Lebensraum für Vögel, zahlreiche Insekten, Kleinsäuger, eventuell auch Amphibien gut geeignet.
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Ufergehölze Totholz Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel Amphi bi en
Ma ßna hmen	9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen 1.1 - Sukzes sion ungestört a blaufen lassen 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben Möglichst weitgehend der Sukzession überlassen, keine Pflege wenn diese nicht unbedingt notwendig ist, Totholz im Wald belassen; wo immer möglich, sollte die Steinpackung entlang der Elbe abgesenkt/aufgelockert/unterbrochen werden

Foto
Fotodatei 7028_1462_300818_1.JPG Fotodatei 7028_1462_300818_2.JPG
Bildbeschreibung Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung





30.09.2020 Seite 3 von 9

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7028
DK5 - Name Moorfleet

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 1462

Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 30.08.2018

Räumliche Abbildung Fläche Fläche Fläche Länge [m²/m] 20534,9044

Anzahl Abschnitte 2 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7028_1462_300818_3.JPG Bildbeschreibung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschrei	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ti de-Wei den-Auwald (2018)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		 gesetzl. Grundl. 	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quell wälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100%
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

30.09.2020 Seite 4 von 9

Erhebungsbogen					В
Projekt	Biotopkartierung Ham	burg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	132788 7028 Moorfleet
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 2	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1462 30.08.2018 20534,9044

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	 9.1 - Naturwald entwickeln, Nutzung aufgeben 1.1 - Sukzes sion ungestört ablaufen lassen 9.4 - Alt- und Biotopbäume erhalten 9.5 - Totholz im Wald belassen Möglichst weitgehend der Sukzession überlassen, keine Pflege wenn diese nicht unbedingt notwendig ist, Totholz im Wald belassen; wo immer möglich, sollte die Steinpackung entlang der Elbe abgesenkt/aufgelockert/unterbrochen werden
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
VegZeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	17
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	18.0.01 - Bidentetalia (Zweizahn-Schlammuferges.)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)
	30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)
	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen ti eferer Lagen)

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		В	
3	Arteninventar		Α	
3.2	Deckungs anteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht (en)			
	A: 100 %	100	Α	
	B: >= 90 %			
	C: >= 70 %			
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertunggutachterlich mit Begründung)			
	A: lebens raum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil		Α	
	B: lebens raum-/standorttypisches Arten inventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebens raum-/standorttypisches Arten inventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr ger inger Flächenanteil			

30.09.2020 Seite 5 von 9

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	132788	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5 DK5-GK	7028	
				DK5 - Name	Moorfleet	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	1462	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	30.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	20534,9044	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1 3 4 5	Lebensraumtyp Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
4 4.2	Habitatstrukturen Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase		В	
	nennen) A: gute Raumstrukturd.h.>= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		А	
	C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach - bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		В	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück/ha	12	А	
	B: >= 3 Stück/ha C: < 3 Stück/ha			
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz	5	А	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik			
	B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		В	
5	Beeinträchtigungen		В	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		_	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		В	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria s pp., Heracleum			
0.2	mantegazzi anum u. a.; Arten liste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	5	Α	
	B: 10 - 25 %			
5.2	C: > 25 % Deckung s onstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste er s tellen, Gesamtdeckung			
5.2	nennen)			
	A: < 25 %	0	Α	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z.B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine B: gering bis mäßig, z.B. durch einige flache Gräben		Α	
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			

30.09.2020 Seite 6 von 9

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	132788	
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		DK5 DK5-GK	7028	
				DK5 - Name	Moorfleet	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	1462	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	30.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	20534,9044	
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]		

	FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp			
3 4 5	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1n - Parameter mit Kriterien A/B/C Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regel mäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls		В	
	Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	0	Α	
	C: erheblicher Verbissdruck:>50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar Begründung für Bewertung: 0 %		Α	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z.B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleis bildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z.B. durch viele, ti efere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	$Sch\"{a}den anlebens raum typischen Standort verh\"{a}ltnissen, Waldveget at ion und Struktur$			
	(einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche	0	Α	
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungs anteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0 %		А	
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	s ehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		17

30.09.2020 Seite 7 von 9

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg

Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte Nein BRA Fläche **Kopie** Nein

Interne Nr.

DK5 | DK5-GK

DK5 - Name

Biotop-Nr. | alt

Kartierung

Fläche / Länge [m²/m]

Breite (lineare Abb.) [m]

132788 **7028** Moorfleet **1462** 30.08.2018 20534,9044

													_				
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Fracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	Z		-	-						-						
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	W		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	W		-	-						-						
Arctium lappa (Große Klette)	7	W		-	-						-						
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	W		-	-						-						
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	W	Ne	-	-						-						
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	W		-	-						-					V	
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger	7	W		-	-						-			3		3	
(älberkropf)																	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	Z		-	-						-						
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	Z		-	-						-				3		
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	W		-	-						_						
Fallopia japonica (Japanischer	7	W	Ne	-	-						-						
Staudenknöterich)																	
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	W		-	-						-						
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	W		_	_						_						
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges	7	W	Ne	_	_						_						
Franzosenkraut)	,	••															
Galinsoga quadriradiata (Behaartes	7	W	Ne	-	-						_						
Franzosenkraut)	,	••															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	W		_	-						_						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	Z		_	_						_						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	W		_	_						_						
mpatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	Z	Ne	_	_						_						
ris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		_	_						_		b				
luncus articulatus (Glieder-Binse)	7	W		_	_						_		D				
_ysimachia vulgaris (Gewöhnlicher	7	W		_	_						_						
Gilbweiderich)		**															
ythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	W		-	-						-						
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	W		-	-						-						
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	Z		-	-						-						
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Z		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	Z		-	-						-						
Pulicaria dysenterica (Großes Flohkraut)	7	W		-	-						-			1	3	3	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	Z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	Z		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	W		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	W		-	-						-						
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	W		-	-						-			D		D	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	W		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	Z		-	-						-						
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	W		-	-						-						
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	W	Ne	-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	W		-	-						_						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	W		_	_						_						
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	Z		_	_									1			

30.09.2020 Seite 8 von 9

Erhebungsbogen Interne Nr. 132788 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 7028 DK5 - Name Moorfleet Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 1462 Bearbeitung **BRA Kopie** Nein Kartierung 30.08.2018 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 20534,9044

Breite (lineare Abb.) [m]

Anzahl Abschnitte

Pflanzenartenliste																	
											Rote Liste						
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	W		-	-						-			3		2	3
Sigesbeckia serrata (Siegesbeckie)	7	W	Ne	-	-						-						
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	W		-	-						-						
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	W		-	-						-						
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	W		-	-						-						
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	W		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z		-	-						-						
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	h		-	-						-			D			
Valeriana excelsa sambucifolia (Holunderblättriger Baldrian)	7	Z		-	-						-			D		D	D
					Anzahl Rote Liste Arten						7	2	6	5			
					An	zahl A	Arten			53							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

30.09.2020 Seite 9 von 9